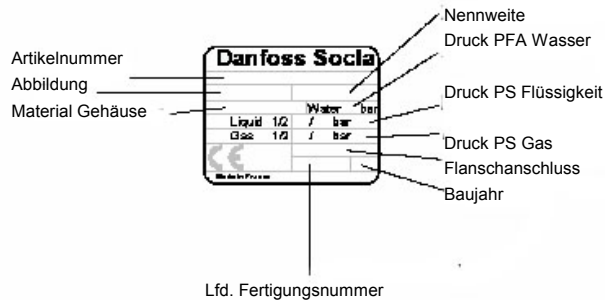


### Kennzeichnung

Regulierventile, die der 97/23/CE-Richtlinie Kategorie 1 entsprechen, sind mit einem Typenschild ausgestattet, das alle benötigten Informationen bezüglich Druck und Kennzeichnung (CE) enthält.



Gruppe 1 Flüssigkeiten: Gefährliche Medien ( Artikel 2 der Anweisung 67/548/CEE )

Gruppe 2 Flüssigkeiten: Alle anderen Medien ausgenommen die der Wasserversorgung, Verteiler-und Entsorgungsnetzen.

### Lagerung

Regulierventile müssen in der Originalverpackung an einem sauberen und trockenem Ort gelagert werden.

### Vor der Installation

*Versichern Sie sich, dass die Materialien für das verwendete Medium beständig sind.*

*Vergewissern Sie sich, dass der Betriebsdruck des transportierten Mediums wirklich dem auf dem Typenschild angegebenen Druck entspricht.*

*Überprüfen Sie, dass die Flanschverbindungsflächen nicht beschädigt sind.*

*Versichern Sie sich, dass die Leitung sauber ist und keine Fremdkörper wie zum Beispiel Lötreste enthält, die das Schließsystem beschädigen könnten.*

### Regulierventile

#### Einbau

Der Einbau ist durch den zuständigen Vorarbeiter entsprechend der betrieblichen Sicherheitsanweisungen und Empfehlung durchzuführen. Beachten Sie das technische Handbuch, das jedem Regulierventil mitgeliefert wird.

Ventile ohne Transportringe müssen mit passenden Gurten bewegt werden. Diese dürfen nicht die Beschichtung des Ventilgehäuses beschädigen. Vermeiden Sie Stöße an beschichteten Teilen, insbesondere in der Nähe von Flanschverbindungspunkten.

Jedes Bauteil, das einen erheblichen Aufprall erlitten hat, muss zurück an Danfoss Socla geschickt werden. Ein Riss, der nicht mit bloßem Auge zu erkennen ist, kann möglicherweise zu einer Leckage führen.

Ein Pfeil auf dem Gehäuse kennzeichnet die Fließrichtung des Mediums. Das Hauptventil hat ein Ablaufventil. Dieses muss bei horizontalem Einbau unten angeordnet sein. Das Regulierventil hat einen (Wartungs-) Deckel und einen Steuerkreislauf, die beide gut zugänglich sein müssen.

Überprüfen Sie, dass die Leitung und das Ventil korrekt verbunden sind.

Die Schrauben müssen entsprechend der vorgeschriebenen Stärke festgezogen werden. Es wird empfohlen, vor dem Ventil einen Filter und hinter dem Ventil ein Belüftungsventil zu installieren.

---

#### Inbetriebnahme

Zur Befüllung der Installation muss die Kontrollkammer des Ventils mit Hilfe des Stellungsanzeigers entlüftet werden.

Die Anlage sollte nur allmählich mit Druck beaufschlagt werden, um Schäden an Innenteilen oder an Teilen des Steuerkreislaufes zu vermeiden, die durch zu schnelle Befüllung aufgrund von externen Leckagen entstehen könnten.

Beachten Sie hierzu das mitgelieferte Handbuch.

Vergewissern Sie sich, dass das Ventil bei Entnahmestop den Druck gut hält und dass keine Druckschläge entstehen, die Schäden verursachen könnten.

Falls ein Druckschlag entsteht, benötigt das System einen Druckstoßverhinderer.

---

#### Betrieb und Wartung

Die Wartung liegt in der Verantwortung des Vorarbeiters und des Bedieners. Instandhaltung und Wartung sollte durch einen ausgebildeten Monteur durchgeführt werden.

Alle 6 bis 12 Monate muss eine Überprüfung des Ventils erfolgen.

Alle 5 Jahre sollte eine komplette Wartung des Ventils erfolgen.

(Beachten Sie hierbei das mitgelieferte Handbuch.)

Benutzen Sie nur die originalen Danfoss Socla Ersatzteile. Diese sind in den technischen Datenblättern aufgelistet.

Die auf dem Typenschild aufgeführte Ventilreferenznummer und die laufende Fertigungsnummer muss bei jeder Ersatzteilanfrage, bei jeder Reklamation oder Rücksendung angegeben werden.

